

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 9

Rubrik: Flora&fauna

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lena Meyer-Landrut

Die 19-Jährige gewann am Wochenende den Eurovision Song Contest. Erstmals seit 28 Jahren nach «Ein bisschen Frieden» hat wieder einmal Deutschland gesiegt. Die Republik ist im Lena-Fieber, Stefan Raab einmal mehr im Geldrausch. Einzig Angela Merkel dürfte sich über Griechenland geärgert haben: Die Finanzspritze von 22,4 Mia. Euro war Hellas nicht mehr als 3 Sympathiepunkte wert.

Michael von der Heide

Gold hat es also für unseren Softie in Oslo nicht geregnet. Und auch kaum Punkte. Der ECS-Barde wurde mit 2 Punkten sogar letzter aller 45 teilnehmenden Staaten. Gemäss «Blick-Interview soll dies aber nicht der schlimmste Moment in seinem Leben gewesen sein. Und, so der Gescheiterte, er habe eine tolle Woche in Oslo verbracht. Das zeigt, dass dieser Mann wohl schon einiges durchgemacht hat und zudem noch mit sehr wenig zufrieden ist.

Natascha Kampusch

Bernd Eichinger wird ihre Geschichte verfilmen. Wichtig sei ihm, dass genau gezeigt wird, was damals geschah. Für Kampusch selber sei die Zusammenarbeit mit Eichinger eine aussergewöhnliche Gelegenheit, ihre Geschichte in behutsamer Weise auf die Leinwand zu bringen. Mit Werken wie «Das Parfum» oder «Der Baader-Meinhof-Komplex» hat der Erfolgsproduzent ja bereits veranschaulicht, wie sehr ihm behutsame und sensible Werke liegen.

**Daniel Westling**

Schweden soll momentan angeblich darüber debattieren, welchen Titel der zukünftige Gatte von Schwedens Prinzessin Victoria nach der Hochzeit haben wird. Möglich, dass Daniel rangmässig der Kronprinzessin Madeleine gleichgestellt wird – was diese kaum freuen dürfte: Mann weg, Schwester feiert Traumphochzeit, und der Schwager nebenbei auf Augenhöhe im Palastorgani-

gramm untergebracht. Ob die Gehörnte da je wieder zu den Elchen zurückkehrt?

Xenia Tchoumitcheva

Die Ex-Miss fliegt im Juni für eine kleine Filmrolle nach Hollywood. An den grossen Durchbruch glaubt sie offenbar selber nicht, freut sich zwar ausserordentlich auf die Rolle, gibt aber nach wie vor an, dass ihr Modeln und TV-Moderationen Freude machen. So kann im Nachhinein niemand von Flop sprechen, es war ja nur zum Spass.

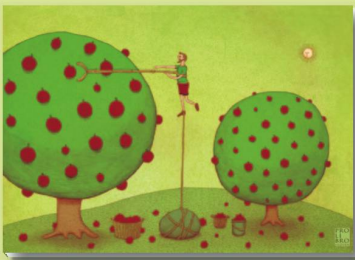
Jan Bühlmann

ist auf der Suche nach einer Plattenfirma. Wie Linda Fäh will der amtierende Mister Schweiz eine CD aufnehmen. Bei den geplanten Songs soll es sich um Cover-Versionen handeln, erscheinen soll die CD im Herbst. Bringt sich hier jemand für den nächsten Eurovision Song Contest in Stellung? Genau, jene Veranstaltung, an der musikalisch untermalt schöne Menschen und sexy Outfits gekürt werden.



ANZEIGE

Zuerst war das Bild, dann kam das Wort.

**«Die Apfelernte»**

24 skurrile Bilder und Texte, 56 Seiten
Verlag Pro Libro Luzern CHF 29.-
ISBN Nr. 978-3-9523525-9-5



Benedikt Notter
www.benediktnotter.ch



Claudio Zemp
www.schreibgarten.ch

Der Luzerner Zeichner Benedikt Notter war es leid, immer nur Texte zu illustrieren. So zeichnete er eine Serie von frei über der Aktualität schwebenden Bildern, welche der Schreiber Claudio Zemp beschriftete. Diese «illiterierten» Zeichnungen des Innerschweizer Duos erschienen als monatliche Rubrik im Satiremagazin «Nebelspalter». Die Apfelernte ist ein eigensinniges Bilderlesebuch. Witziger Tiefsinn wechselt sich darin ab mit moralinsaurer Frivolität. Gesellschaftliche Problemfelder wie die Raucherei oder die Verfettung feiern ein Tête-à-tête mit handfestem Nonsense. Thematisch tanzen die Geschichten von der Amokfahrt zum Totenbett und vom Zaubermantel bis unter die Badebauchlinie. Ein turbulenter Reigen von wunderlichen Karikaturen und blumigen Texten.

**Jetzt erhältlich
in unserem
Web-Shop!**
www.nebelspalter.ch

«Sehr gut neben dem Bett aufgehoben.»
Silvia Süess, Die Wochenzeitung Woz

«Eine vergnügliche und fantasievolle Lektüre.»
Karin Pfister

«Notter und Zemp bieten den richtigen
Mix zwischen Witz und Tiefgang.»
Neue Luzerner Zeitung